Ausgabe KW 13 – 28. März 2003 | Herausgeber/Texte: Gemeinde Romanshorn – Inserate: Ströbele Text Bild Druck, Romanshorn

SEEBLICK Romanshorn

Romanshorner Freizeitführer April zum Herausnehmen und Aufbewahren!

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kultur & Freizeit

Turbulente Reise in den Westen

Helio Hickl

Unter dem Motto «Go West» präsentierten die Romanshorner Turnvereine am Wochenende ihre traditionelle Unterhaltung. In drei Vorstellungen zeigten die 300 Turnerinnen und Turner Freitag und Samstag im Bodansaal ihr Können.

Dass die imaginäre Reise der diesjährigen Turnerunterhaltung auf den amerikanischen Kontinent führen sollte, wurde bereits nach den letzten Sommerferien beschlossen. Seither waren Leiterinnen und Leiter mit ihren Gruppen dabei, das Motto «Go West» für ihre Darbietungen umzusetzen. Turnerischer Auftritt, Kostüme, Musik und Beleuchtung sind hier nur einige der zu koordinierenden Aspekte für einen gelungenen Abend. Alle Hände voll zu tun hatte Tanja Bühler, Hauptleiterin des DTV. Sie war nicht nur als Leiterin für drei Darbietungen verantwortlich sondern zum ersten Mal auch für den gesamten Programmablauf der Vorstellungen und für die Regie zuständig.

Mit einer Horde quirliger Piraten eröffnete die Gruppe Mutter-Kind-Turnen das Programm. Sketches zwischen den Darbietungen sorgten für Auflockerung. Die zwei Frauen und zwei Männer unter der Leitung von Jörg Brack hatten mit ihren witzigen und skurrilen Einlagen die Lacher des Publikums auf ihrer Seite. Mit gewagten Sprüngen setzten sich die Mitglieder des Turnvereins als «Americanos» in Szene. Vom Kinderturnen

Fortsetzung auf Seite 3

Behörden & Parteien

Witzig und klar wie je	S. 3
Kunst erleben mit Paul Klee	S. 5
Konfirmandenreise nach München	S. 5
Theaterfrühling an der Heilpädagogischen Schule	S. 7
Wahlhöck	S. 7
Gastgewerbe	S. 7
Fasten beim Wort genommen	S. 14
Firmung	S. 14
Zivilstandsnachrichten	S. 20

Kultur & Freizeit

Turbulente Reise in den Westen	S. 1
Frühlingserwachen in Romanshorn	S. 9–13
Kino im April	S. 14
Galerie im Reg. Pflegeheim	S. 14
Atmen und Bewegen nach Methode Klara Wolf	S. 15
Allez-Hop-Walking-Treff	S. 15
Na Vita ra Nutar – Das Leben eines Notars	S. 15
Landschaftsentwicklung und Raumplanung im Oberthurgau	S. 15
Zum 10. Mal in Romanshorn	S. 16

Kultur & Freizeit

Schwieriges Wochenende für den SC Romanshorn	S. 16
Generalvers. des Tennisclubs	S. 16
Musikverein sucht neuen Fähnrich	S. 17
Heisshunger auf Liebe	S. 17
Tanklager	S. 18
La Vida es Silbar	S. 18

Marktplatz

Wellenbrecher	S. 3
Treffpunkt	S. 18
Agenda	S. 20

KUNDENMAURER
Schoop & Altwegg GmbH

Kundenmaurer Schoop & Altwegg GmbH endlich auch in Romanshorn

Zeit ist Geld und Ihre Zeit ist uns wertvoll. Gut zu wissen, dass Ihr persönlicher Kundenmaurer neu auch in Romanshorn tätig ist.

Die Firma Daniel Schoop Kundenmaurer Amriswil blickt auf 7 Jahre Erfahrung zurück. Andreas Altwegg, der langjährige Mitarbeiter von Daniel Schoop, ist neu seit dem 1. Januar 2003 Mitinhaber der **Kundenmaurer Schoop & Altwegg GmbH.**

Unsere Stärke liegt in den folgenden Tätigkeitsbereichen:

- Maurerarbeiten allgemein
- Anbauten
- Umbauten
- Umgebungsarbeiten
- Trockenbau
- Fassaden (Isolationen)

Fachkompetenz, Qualität, Effizienz und Flexibilität sind bei uns keine Fremdwörter – wir setzen dies täglich um. Ein kleines, innovatives Team freut sich darauf Ihren Auftrag entgegenzunehmen. Ihr Anruf genügt: 071 460 12 45.

Unser Team:

Daniel Schoop, wohnhaft in Amriswil, ist gelernter Maurer und hat 23 Jahre Berufserfahrung im Bereich Fassaden, An- und Umbauten, Renovationen und Umgebungsarbeiten.
Gründung der Firma Daniel Schoop Kundenmaurer 01.05.1996. Einzelfirma bis 31.12.2002. Neugründung der Firma Schoop & Altwegg Kundenmaurer GmbH am 01.01.2003.

Andreas Altwegg, wohnhaft in Romanshorn, ist eidg. dipl. Landwirt und Maurer mit Berufsdiplom.
Er hat 8 Jahre Berufserfahrung als Maurer, davon 4 Jahre als Polier im Wohnungsbau (Hochbau und Kundenarbeit). Seit 3 Jahren in der Firma Daniel Schoop Kundenmaurer und seit dem 01.01.2003 Mitinhaber der Kundenmaurer Schoop & Altwegg GmbH.

Tarkhan Sevimli, wohnhaft in Romanshorn, ist gelernter Maurer und hat eine 7-jährige Berufserfahrung, wovon 2 Jahre bei der Firma Daniel Schoop Kundenmaurer. Seit dem 01.01.2003 Mitarbeiter der Kundenmaurer Schoop & Altwegg GmbH.

Antonio Vallone, wohnhaft in Amriswil, hat diverse Kundenmaurerkurse mit Diplom absolviert und verfügt über eine 12-jährige Berufserfahrung als Kundenmaurer. Wird ab dem 01.07.2003 ein neuer Mitarbeiter der Kundenmaurer Schoop & Altwegg GmbH.

Fortsetzung von Seite 1

entführte eine grosse Gruppe von Buben und Mädchen die Anwesenden auf eine Bananenfarm. Die muntere Schar der Mädchenriege präsentierte sich als Cowgirls. Als Hip-Hop-Girls hingegen kamen die Mädchen der Gymnastikgruppe daher. Buben und Mädchen gemeinsam zeigten schliesslich, was sie zum Thema «Speedy Gonzales» eingeübt hatten.

Nicht auf der Bühne, sondern auf einem eigens errichteten Gerüst im hinteren Teil des Bodansaals begann der zweite Programmteil des Abends. Turnverein und Geräteturner zeigten in gewagter Höhe, wie sie das Thema «Coca Cola» umsetzten. Danach ging es wieder auf der Bühne weiter. Zunächst sorgte der Damenturnverein als «Cheerleaders» für Stimmung. Nicht minder turbulent dann die Knaben der Jugi als Indianer. Frauen und Männer der Turnvereine traten gemeinsam als mitreissende «Western Dancers» auf. Ihrem Motto «We Go Together» entsprechend, setzten Damen und Herren gemeinsam den Schlusspunkt der Darbietungen.

«Mit einem so guten Organisationskomitee im Rücken, konnte ja kaum etwas schief gehen», lobte OK-Präsident Jürg Kocherhans sein zehnköpfiges Team. Ausserdem hätten die gute Zusammenarbeit mit den Bodan-Verantwortlichen und die Unterstützung durch die Gemeinde viel zum Gelingen beigetragen.

Behörden & Parteien

Witzig und klar wie je

Markus Bösch

Der basic-Gottesdienst versprach ein Wiederhören und Wiedersehen mit den klaren und träfen Aussagen des Zürcher Pfarrers Ernst Sieber: Menschen am Rande wurden ins Zentrum gerückt.

Sein Name hat Anziehungskraft, seine Aussagen nicht minder: Wenn Ernst Sieber spricht, wenn er erzählt von Obdachlosen, von Drogenabhängigen von psychisch Kranken muss man zuhören. Still war es am Freitagabend im evangelischen Kirchgemeindehaus, als er seine Botschaft an die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer jeden Alters richtete: «Die Kirche hat einen wichtigen, sozialkritischen Auftrag. Auch weil die Bibel von Anfang an starke Aussagen macht für den Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit. Gott wendet sich den Menschen zu, jedem von uns.» Und es berührt überhaupt nicht peinlich, wenn Sieber die Anwesenden persönlich anspricht, zur direkten Anrede greift: «Du bist ein Teil der Geschichte, die Gott mit jedem Menschen vor hat. Und damit auch

Fortsetzung auf Seite 5

Wellenbrecher Marktplatz

Wen soll man in Romanshorn grüssen?

Hans Bänziger

Im «Buch der Betrachtungen» empfiehlt Goethe, der Weltbürger, auch Unbekannte zu grüssen. Dazu eine persönliche Anmerkung. Ich freue mich jedes Mal, wenn ein unbekannter Senior mir gleichsam seniorensolidarisch zulächelt.

In der Epoche einer überhand nehmenden Mobilität sind die Verhaltensmuster vielfältiger geworden. Wie kann ein Gastarbeiter aus Afrika oder aus der Türkei wissen, dass man in einem Dorf – in einer Stadt sind die Verhältnisse ganz anders – nach einigen Dutzend Begegnungen einen Mitmenschen zur Kenntnis zu nehmen pflegt! Er oder sie stammt ja möglicherweise aus einem Gebiet, wo man auf Anonymität angewiesen ist oder spontane Kontaktnahmen manchmal mit einem Risiko verbunden sind. Trotzdem: wie schade, dass viele keineswegs fremdenfeindliche Mitbürger und Mitbürgerinnen die Hoffnung aufgeben, nach ihrem Gruss von einer noch so sympathisch aussehenden Türkin gegrüsst zu werden. (Bei den im Allgemeinen grussfreundlichen Thurgauern sind Nicht-Grüssende Ausnahmen; man darf sie nach einer Weile wohl ignorieren.)

Die Redewendung «Andere Länder, andere Sitten» hat im Verlaufe der angeblich global gewordenen Menschheit eine neue, mitunter gar peinliche Relevanz erhalten. Wie kann die Frau eines Gastarbeiters oder dieser selbst nach einigen Jahren wissen, dass man sich hierzulande nicht vor unverbindlichen Kontaktnahmen zu scheuen braucht! Auch in Romanshorn wird die jetzt tätige gemeinderätliche Kommission für Integrationsfragen bei den hier angedeuteten Problemen eine wichtige und schwierige Aufgabe zu erfüllen haben.

Hansruedi Bachmann

FDP

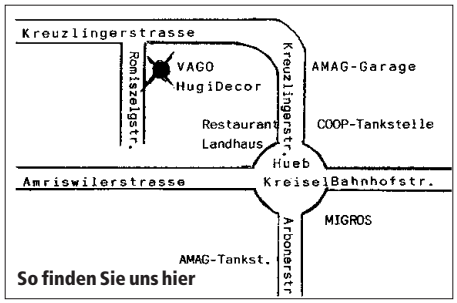
Gemeinderatswahlen vom 30. März
Ihre Stimme zählt!

HugiDecor AG
Romiszelgstrasse 1 · 8590 Romanshorn,
Telefon 071 460 01 06 · Fax 071 460 01 07
(Im Haus «VAGO»)

Grosser Frühlings- und Osterverkauf

Wir verkaufen zu äusserst günstigen Preisen, am Freitag, 28. März und Samstag, 29. März, sowie am Freitag, 4. April und Samstag, 5. April, jeweils von 9 – 17 Uhr durchgehend. Fabrikverkauf Freitag und mittwochs Nachmittag.

Blumen und Pflanzen aus Seide und text. Spinnstoffen sowie Bänder und Zubehör des floristischen Bereichs, inkl. Tierfiguren usw.
Sie finden bei uns auch ein reichhaltiges Programm an gebundenen Sträussen, Gestecken und diversen Arrangements.



So finden Sie uns hier

TankLager Romanshorn

FR, 28.03. bis DO, 03.04.03

FR 28.03.03 **Romanshorner Beizen-Nacht**
Happy-Hour | 18:00 bis 20:00

SA 29.03.03 **Die fidelen Mölltaler**
Sonder-Gala | 21:00
Pioniere der Volksmusik

SO 30.03.03 **Bodensee Dixie-Stompers mit Dixie-Brunch**
Dixie-Frühschoppen | 11:00
Fetziger Dixieland-Jazz in abwechslungsreichen Arrangements

FR 11.04.03 **Vorschau: Patent Ochsner**

Auskünfte und Reservationen:
• Egger's Catering GmbH, Tel. 071 461 24 32, Fax 071 461 15 12
E-Mail: eggercat@bluewin.ch

www.romanshorn.ch

WALDSCHENKE ROMANSHORN IM ER WALD

Fam. Huber · Fam. Ramsperger
Telefon 071 461 27 64 · 079 644 61 80

Am Samstag, 29. März bedienen wir Sie wieder gerne in der Waldschenke. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr geöffnet.

10 Gehminuten ab Parkplatz und Bushaltestelle Spitz-Romanshorn

Bei schönem Wetter täglich geöffnet (siehe Tafel, Spitz und Oberhäusern): April, Mai, Juni ab 13.30 Uhr Samstag und Sonntag immer ab 10.00 Uhr (oder auf Anfrage)

Fussgänger, Radfahrer, Reiter und Pferdekutschen treffen sich in der gemütlichen Schenke im Wald.

Fortsetzung von Seite 3

mit jenen die am Rande der Gesellschaft sind. Ihm ist es nicht wurst, was mit Jugendlichen in der Drogenszene passiert, was mit Arbeitslosen geschieht, die in Depression abstürzen.»

Eindeutig

Längst sind sie bekannt, die Gründe, durch die Menschen an den Rand gedrängt werden oder sich selber dahin manövrieren: Einsamkeit der laufend steigenden Einpersonenhaushalte, Arbeitslosigkeit, das Phänomen der «working poor», die Globalisierung. Und trotzdem müssen sie immer wieder in Erinnerung gerufen werden, wie es Sieber auch tat: «Es ist die Aufgabe der Christen, sich Zeit zu nehmen für die Bibel und für die konkrete, tatsächliche Liebe zu den Menschen. Wir sind als Gesellschaft eine Kette, die so stark ist, wie das schwächste ihrer Glieder. Wir sind hier und weltweit aus dem gleichen Holz geschnitzt, gehören zusammen. Auf diese Botschaft gilt es immer wieder hinzuweisen, in der Öffentlichkeit, in der Politik. Schliesslich haben wir ein Kreuz im Wappen und keine Blutwurst.»

Ernst Siebers Auftritt war eindrücklich, sein Witz und gleichzeitig seine Klarheit forderten zum zustimmenden Zuhören heraus. Gemeinsam gesungene Lieder und fetzige Jazz-Rhythmen (am Saxofon Siebers Sohn) bildeten den musikalischen Rahmen des Gottesdienstes von Jungen für Junge.

Ernst Sieber, älter und deutlich wie immer: Er gab dem basic-Gottesdienst das besondere Gepräge. (Bild: Markus Bösch)

Kunst erleben mit Paul Klee

Markus Bösch

Im Rahmen eines Projekts setzten sich die Schülerinnen und Schüler der ersten bis dritten Klasse des Schulhauses Spitz seit den

Bild: Markus Bösch

Sportferien mit dem Künstler Paul Klee und seinen Werken auseinander. Zusammen mit den beiden Seminaristinnen Katja Müller und Rebecca Giger, die ihr Quartalspraktikum hier absolvieren, haben sie die Arbeit geplant. Mit viel Freude und Engagement vertieften sich die Kinder in das spannende Thema und wurden selbst zu kleinen Künstlern. Dank dem projektartigen Unterricht waren die Schülerinnen und Schüler ganzheitlich angesprochen und konnten ihre Fähigkeiten und Interessen umsetzen. Um den Eltern und Freunden einen Einblick in dieses Schaffen zu geben, wurde am vergangenen Samstag zu einer künstlerisch-musikalischen Vernissage eingeladen. Der Erlös der verkauften Bilder wird zur Hälfte Strassenkinder-Projekten überwiesen.

Konfirmandenreise nach München

Adolf Lemke

Am frühen Morgen vom 14. März versammelte sich die Konfirmandenklasse (mit wenigen Ausnahmen: DMS-Prüfung etc.) bei der Fähre, um zusammen mit weiteren Begleitpersonen die geplante Konfirmandenreise nach München zu beginnen. Müde, aber doch gut gelaunt kamen wir mit dem Zug in München und danach in der Jugendherberge an.

Am Nachmittag stand sofort eine Stadtführung an – sie war gut, leider sehr lang und zudem war es eisig kalt, sodass wir froh waren, in der Nähe des Deutschen Theaters in einer Pizzeria uns aufwärmen und essen zu können. Die Show «The Blues Brothers», von denen es zu recht heisst, sie seien cool und kultig, haben alle von uns begeistert mit ihren Gesangsdarbietungen von Blues und Souls Songs und ihren originellen Gesangseinlagen.

Am Samstagmorgen stand das ehemalige Konzentrationslager Dachau auf dem Programm mit einer spannend und hochinteressanten, uns sehr betroffen machenden Führung. Berichtet wurde über das Lagerleben, die unmenschlichen Strafen wie Prügelstrafe, Baum- oder Pfahlhängen, bei dem der Häftling stundenlang mit auf dem Rücken zusammengebundenen Händen über der Erde schwebend aufgehängt wurde und andere unmenschliche kaum vorstellbare Strafen, bei denen man sich fragen muss, wie können Menschen zu solchen Grausamkeiten fähig sein.

Am Nachmittag besuchten wir dann das grosse und sehr bekannte Deutsche Museum, in dem jeder seinen eigenen Interessen nachgehen konnte.

Den Tag liessen wir auf Wunsch der Konfirmanden mit dem Film «Manhattan...» mit Jennifer Lopez ausklingen. Sonntagmorgen nahmen wir an einem Gottesdienst in der evangelisch lutherischen Kirche St. Matthäus teil. Wir wurden überrascht, denn es handelte sich um einen besonderen Gottesdienst, der zusammen mit den Handwerkern (anlässlich der Handwerkermesse in München) und einem Metzgerchor gestaltet wurde.

Von den Handwerkern wurde unsere Gruppe sogar zum Mittagessen eingeladen, was uns sehr freute und überraschte, wir aber leider aus zeitlichen Gründen ablehnen mussten. Und dann ging es nach Hause,

Fortsetzung auf Seite 7

GEMEINDE ROMANSHORN

Baugesuche

Bauherr
Haas Daniel
Vorderdorf 55, 9043 Trogen
Grundeigentümer
Politische Gemeinde Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Bauvorhaben
Erstellen eines Verkaufsstandes
Bauparzelle
Seepark, Parzelle Nr. 8

Bauherr
Selecta AG, Public Vending
Gewerbestrasse 12, 3065 Bolligen
Grundeigentümer
Basler Armin
Buhofstrasse 1, 9242 Rheineck
Bauvorhaben
Aufstellung Verpflegungsautomat
Bauparzelle
Salmsacherstrasse 18, Parz. Nr. 506

Bauherr
Selecta AG, Public Vending
Gewerbestrasse 12, 3065 Bolligen
Grundeigentümer
Sieber Hugo
Weidstrasse 25, 6300 Zug
Bauvorhaben
Aufstellung Verpflegungsautomat
Bauparzelle
Bahnhofstrasse 5, Parz. Nr. 166

Bauherr/Grundeigentümer
Zobrist Hans Peter
Alleestrasse 55, 8590 Romanshorn
Bauvorhaben
Neubau Doppelgarage mit Abstellraum
Bauparzelle
Alleestrasse 55, Parz. Nr. 310

Planauflage
Vom 28.03.2003 bis 17.04.2003
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

GEMEINDE ROMANSHORN

Regelmässige Verlängerungen und Schaudarbietungen

Folgendes Gesuch zur Erteilung regelmässiger Verlängerungen und Schaudarbietungen ist beim Gemeinderat eingereicht worden:

Night-Club Paradiso
Kreuzlingerstrasse 89, 8590 Romanshorn

Patentinhaber
Hansrudolf Büsser, wohnhaft in Wittenbach

Das Gesuch liegt vom 28. März bis 16. April 2003 bei der Gemeindekanzlei Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, öffentlich auf.

Während der Auflagefrist kann jede Person, die ein schutzwürdiges Interesse nachweist, beim Gemeinderat Romanshorn Einsprache erheben.

28. März 2003 Gemeinderat Romanshorn

Der Atom-Ausstieg belastet das Klima.

www.ausstieg-nein.ch

Atom-Initiativen vom 18.Mai
2xNEIN
zum Ausstiegs-Kurzschluss

Der fehlende Strom kann nur durch Verbrennen (von z.B. Kohle) ersetzt werden. Die Belastung mit Treibhausgasen steigt, die Luftverschmutzung nimmt zu, unser Klima leidet.

Thurgauer Komitee «2x Nein zu den schädlichen Ausstiegsinitiativen», Postfach 28, 8592 Uttwil

Fortsetzung von Seite 5

voller intensiver Eindrücke und guter Erfahrungen auch mit der Konfirmandengruppe.

Herzlichen Dank hier noch der Schulbehörde, der Kirchenvorsteherschaft, den Eltern und den Mitleitenden, die alle dazu beigetragen haben, dass diese gute Konfirmandenreise zustande kommen konnte.

Theaterfrühling an der Heilpädagogischen Schule

HPS, Peter Roduner

Fröhlich und erfrischend zeigten sich die UnterstufenschülerInnen der HPS als gefrässige Raupen und kunstvolle Schmetterlinge. Ihre Theateraufführung fand bei den Zuschauern den verdienten Applaus.

Theateraufführungen haben in der HPS Tradition und leben vom eindrücklichen Mitgehen der SchauspielerInnen und des bewundernden Publikums. Nach dem Bilderbuch «Die kleine Raupe, die kein Schmetterling werden wollte» gestalteten die Lehrkräfte eine Choreografie mit Tänzen, Liedern und wundersamen Verwandlungen. Überzeugend spielten die Kinder ihre Rollen als brave «Fressraupen» oder verspielte Essverweigerer, welche am Schluss vereint als zauberhaft schöne Schmetterlinge zum Gruppentanz auftraten. Voller Inbrunst waren sie dabei, beim Umtrunk an der Raupen-Bar oder beim Sologesang am Mikrofon. Bedrohlich wurde es lediglich, als die grosse Schnecke über die Bühne kroch und den Anschein machte, nebst Salat, gleich auch noch Raupen essen zu wollen.

Mit dieser gelungenen Theateraufführung stimmten die HPS- Schülerinnen gefühlvoll in den Frühling ein. Bald werden sie die ersten Schmetterlinge erblicken und im Sommer die Stadien von Raupe über Kokon zum Schmetterling in der Natur verfolgen. Und mit dem Sommer werden sie auch den Umzug ins neue Schulhaus miterleben und dort eine Bühne vorfinden, welche im neuen Mehrzwecksaal wohl noch mehrere dieser grossartigen Vorstellungen realisieren lässt.

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 80.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

Wahlhöck

SP, Regula Fischer

Zur Wahlfeier lädt die SP Romanshorn am Sonntag, 30.3.03 ab 17.00 Uhr Mitglieder und Sympathisanten ins Restaurant Anker ein.

Gastgewerbe

Gemeindekanzlei

Der Ressortchef Volkswirtschaft erteilte folgende Patente:

- Shpetim Gjoshi, wohnhaft in St. Gallen: Patent für den Handel mit alkoholhaltigen Getränken und gebrannten Wassern im SPAR Supermarkt per 1. Januar 2003;
- Hansrudolf Büsser, wohnhaft in Wittenbach: Wirtschaftspatent mit Alkoholausschank für den «Night-Club Paradiso» an der Kreuzlingerstrasse 89 per 1. Mai 2003.

GEMEINDE ROMANSHORN

coiffure stoll

Damensalon L. Stoll
Bahnhofstrasse 23
8590 Romanshorn

Jetzt anrufen unter:
Tel. 071 463 14 78

Ihr Spezialist für:
Haarverdichtung & Haarverlängerung
Great Lengths®
Das Original

Mit der exklusiven Pflegelinie KÉRASTASE L'OREAL · PARIS

Zu verkaufen in Romanshorn, Carl-Spitteler-Strasse 7, 2. OG, Baujahr 1977, sehr schöne, geräumige

4-Zimmer-Wohnung

Netto-Wohnfläche (ohne Balkon) 115 m². Ruhige Lage mit Rundsicht. Cheminée, Bad/WC, Dusche/WC, Lift.

Preis: Fr. 360'000.–
inkl. Garage (Einzelboxe).

sigman

8590 Romanshorn, Alleestrasse 58
Telefon 071 463 24 82
sigman-treuhand@bluewin.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Zu Verkaufen

Von Privat: Opel Corsa 1.4i Joy, 3.02.95, 117'000 km, blau-grün met., Schiebedach, Servolenkung, ZV, 8-f. bereift, servicegepflegt, Top-Zustand, VP 5'300.–. Tel. G: 071 460 10 13, Tel. P: 071 460 07 40.

Wohnen im steuergünstigen Uttwil, 6½-Zimmer-Einfamilienhaus, einseitig angebaut, WC/Bad/Dusche, WC, Sauna mit sep. Dusche, Cheminée, ISDN, ADSL, Kabel-TV, dig. Satellitenempfang, Pool, Spielplatz, Garage, Abstellplatz, sonnige und ruhige Lage. VP: Fr. 580'000.–, Telefon 079 351 43 65.

Diverses

Bill's Computer **Privat-Kurse** und **Hilfe** bei Ihnen an Ihrem PC. Windows, Internet, E-Mail, Word, Excel, PowerPoint, Scanner oder Digitalfotografie, **eigene Homepage**. www.jbf.ch, Tel. 071 446 35 24. **Kurse ab Fr. 199.–**.

Zu Vermieten

In Romanshorn zu vermieten, grosses Lokal (für Clublokal oder Kantine), Küche mit Inventar vorhanden. Parkplätze. Auskunft erteilt: Telefon 071 461 13 90

Wir verkaufen für Sie!

effizient
marktkonform
kostenbewusst

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten
9320 Arbon / www.fleischmann.ch
Telefon 071 446 50 50

«Meine Familienfeste werden mit Ihren creativen Tischdekorationen immer ein Erfolg»

Hanni Meier, Amriswil

ströbele CREATIV LADEN

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

RUEDI MEIER

...für einen ausgewogenen Gemeinderat

29./30. März

SP

Der bunte Strich Zeichnen und Malen

Zeichnen – Montagabend, ab 28.4.03, 8x Fr. 165.–, 6x Fr. 125.–
Farbe und Form – Donnerstagabend, ab 24.4.03, 8x Fr. 260.–

Kursort: Kantonsschule Romanshorn

Anmeldung bis 4. April 2003 an: Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn, Tel./Fax 071 463 65 81, Mail r_fischer@bigfoot.com

«Ströbele»
Text Bild Druck

COOL

Semester- und Diplomarbeiten.
Selber kopieren und binden.
Selber «high-end»-veredeln.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
info@stroebele.ch

Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Jetzt ist Bärlauch-Saison

Bei uns erhalten Sie wieder die feinen hausgemachten Bärlauch-Spätzli und die feine Bärlauch-Rahmsauce
Geniessen Sie den Bärlauch

Alleestrasse 52
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 61

Frühlingserwachen in Romanshorn

Teil 2

Der Frühling kommt…

Im zweiten Teil der Frühlingsbeilage haben wir für Sie viele nützliche Tipps und Anregungen rund ums Auto, Wassersport, Sport und Spass und Gesundheit zusammengetragen.

Freuen Sie sich mit uns auf den Frühling.

Frühlings-Make-up für das Auto und was zu beachten ist!

Liebe Seeblick-Leserinnen und -Leser. Im vorliegenden Bericht geben wir Ihnen nützliche Pflegetipps rund ums Auto.

Frostschutz: Die Kühlsysteme der modernen Autos sind mit einer Flüssigkeit gefüllt, die ganzjährig verwendbar ist. Diese schützt das System vor Frost, verhindert die Korrosion der betroffenen Metallkomponenten sowie die Alterung von Schläuchen und Gummidichtungen.

Scheibenwaschmittel: Um den Schmiereffekt des Winterwaschmittels zu minimieren, ist es im Frühling ratsam, das Winterkonzentrat mit Wasser zu verdünnen. Empfehlenswert ist, die Anlage einmal im Jahr zu reinigen, um das Verstopfen der Waschdüsen zu verhindern. Ein Reinigungsessig als Beigabe kann Wunder wirken, ist jedoch nur als einmalige Behandlung empfohlen, da die Lackierung darunter leiden könnte.

Scheibenwischer: Die Wischerblätter sollten bei schlechter Wirksamkeit ersetzt werden, da im Winter sehr viel Staub, Sand, Salz und Eis auf die Wischerblätter einwirken. Die Gummilippen sind einer natürlichen Alterung unterworfen, was eine Verhärtung zur Folge hat.

Autolacke: Autolacke werden durch Wintereinflüsse stark strapaziert, die Farbe kann ihre Eigenschutzaufgabe nur noch zum Teil wahrnehmen. Eine Behandlung mit Politur und Auto-Wachs verhindert eine vorzeitige Überalterung und der ursprüngliche Glanz und die Resistenz werden wieder hergestellt.

Entsalzen oder nicht? Salzpartikel, die sich in Ritzen und unter Zierleisten verkriechen, können heute einem Auto nicht mehr schaden. Anders verhält sich die Entwicklung bei Flugrostpartikeln, die sich sehr schnell in reinen Rost oder Metalloxyde umwandeln und unschöne Spuren hinterlassen. Eine gründliche Heisswasserwäsche an einer SB-Waschanlage kann solche Erscheinungen beseitigen oder verhindern. Es empfiehlt sich bei dieser Wäsche die Bereiche Schutzleisten, Radhäuser und Scheinwerferumrandungen intensiv zu umspülen.

Felgen und Reifen: Beim Wechsel von Winter- auf Sommerreifen ist es ratsam einen Fachmann beizuziehen, der den Zustand der demontierten Winterreifen beurteilt. Nicht nur Profil und Alter des Reifens sind wichtige Kriterien, auch das Ablaufbild gibt Aufschluss auf eine verstellte Lenkgeometrie oder defekte Stossdämpfer. Die Gummimischung eines Winterpneus härtet mit der Alterung aus und verliert ihre Haupteigenschaften, wie Geschmeidigkeit, Laufruhe und Haftung bei Kälte. Wichtig für den Erhalt der Qualität eines Reifens ist die fachgerechte Lagerung.

Wartung und Kontrolle: Eine regelmässige Wartung Ihres Fahrzeuges hilft unangenehme Überraschungen vorzubeugen. Die Bremsflüssigkeit ist einer natürlichen Alterung unterworfen und mindestens alle zwei Jahre zu ersetzen. Durch die Aufnahme von Feuchtigkeit aus der Luft wird der Siedepunkt der Bremsflüssigkeit dezimiert. Bei hoher Beanspruchung der Bremsen können sich dadurch Luftblasen bilden und das Bremssystem kann den Anforderungen nicht mehr genügen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Fachleute der Garage AMAG Romanshorn; Garage Kuster, Kreuzlingen; Garage Meier Egnach AG; Garage Schnellmann und Garage Schmiedstube stets zur Verfügung.

B9 Dalmei mode
Bahnhofstrasse 9 • Romanshorn
Jeansweg

Ob Sie neu zum Kreis der DALMEI-KUNDEN stossen oder ob Sie mit der neuen Mode von DALMEI einfach Ihre guten Erfahrungen weiterführen:

SIE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

TELEFON 071 463 33 66 • FAX 071 461 18 80

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG RUHETAG; DIENSTAG – FREITAG 09.00–12.00 UHR, 13.30–18.30 UHR; SAMSTAG 09.00–16.00 UHR

Pflegepaket «Auto-Frühling»

alles inkl. nur Fr. 79.–

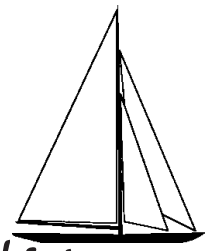
Das Angebot umfasst:
• komplette Aussenwäsche •
• Innenreinigung mit Staubsauger und Scheibenreinigung •
• Unterboden-Wäsche: Winterschmutz und Salzrückstände entfernen •
• Kontrolle des Unterbodenschutzes •
• Kontrolle der Bereifung •
• Kontrolle von: Wischerblättern, Motorenöl, Kühlflüssigkeit, Scheibenwaschanlage, Lichtkontrolle •
• Kontrolle der Karosserie •

AMAG
Automobil- und Motoren AG
Vertretung VW/Audi
Reckholdernstrasse 65 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 10 · Telefax 071 466 70 19

BODENSEE
BRÜHLMANN YACHTSPORT
Schule · Charter · Törn

CH-8590 Romanshorn · Tel. 071 463 51 21 · Fax 071 463 13 50 · Mobil 079 417 43 53
Internet: www.yachtsport.ch *E-Mail: bruehlmann@yachtsport.ch*

Bodensee Charter



Segelschule

Motorbootschule

Aktuell:
Motorbootfahrstunden
Jetzt täglich auf geheiztem Boot!

Theorie-Kurse:
Laufend in Zusammenarbeit mit der Klubschule Arbon.

NEU! SCHMINK-BERATUNG

Wo? • Dropa Drogerie, Romanshorn
Wie? • Individuell mit vielen Tipps und Tricks
Wer? • SIE mit Gina Giordano, Dipl. Visagistin

Spielen Sie mit den neuen Frühlingsfarben!

dropa
DROGERIE
ROMANSHORN
Einkaufszentrum Hubzelg · Bahnhofstrasse 54a · Tel. 071 463 13 46 · Fax 071 461 15 88
«Ihr Fachgeschäft für Gesundheit und Schönheit»

Auto im Frühling

Wir empfehlen:
• Sommerreifen zu garantierten Tiefstpreisen (nur Weltmarken)
• Wagen-Grossreinigung inkl. Innenreinigung
• Wagenunterseite waschen
• Sommerpneumontage und Lagerung der Winterpneus
• Desinfektion der Klimaanlage
• ... und vieles mehr!

Rufen Sie uns einfach an!

meier
GARAGE EGNACH
Tel. 071 474 79 80

Besuchen Sie unsere
permanente Garten-möbel-Ausstellung

Öffnungszeiten
Mo–Fr 9–12, 14–17.30 Uhr
Sa 9–14 Uhr

BÄTTIG MÖBEL
8594 Güttingen • Gartenstrasse 1
☎ 071 695 16 46 • www.baettig-ag.ch

Gartenmöbel
Sonnenschirme
Sonnenstoren

Brühlmann Yachtsport

Ferien auf dem Bodensee – warum nicht ?

Der Bodensee ist immer noch eine Alternative zu fernen Urlaubs-Destinationen. Die Anreise lohnt sich auch fürs Wochenende oder einen Kurzurlaub. Auf dem See können Sie einen echten Aktiv-Urlaub machen, individuell und ohne Zwang. Gemeint sind Bootsferien – sei es mit einem Segel- oder Motorboot! Am Bodensee finden Sie über 50 saubere Häfen mit allem Komfort – und das verteilt auf drei Länder und ohne Zollformalitäten.

Was Sie brauchen, ist lediglich einen entsprechenden Führerausweis. Ein Boot brauchen Sie nicht zu kaufen. Sie kaufen ja in Spanien auch kein Hotel, nur weil Sie dort zwei Wochen Ferien machen wollen – mieten Sie sich einfach ein Boot für Ihren Törn!

Ausbildung zum Segel- oder Motorbootführerschein

Analog dem Autoführerschein kommt man am einfachsten über eine Segel- und Motorboot-Fahrschule zum Bootsführerschein. Die Ausbildung besteht aus einem theoretischen Teil (4 Abende) und einem praktischen Teil. Die Motorbootprüfung besteht man im Durchschnitt nach ca. 10 Fahrstunden. Die Segelprüfung erfordert etwas mehr Geduld. Es sind 5 bis 10 Tage erforderlich, bis man die verlangten Manöver prüfungsmässig segeln kann. Motorbootfahrstunden werden als Einzelstunden gefahren. Segellektionen dauern normalerweise 3 Stunden. Gruppen von 3 oder 4 Seglern (Crew) üben gemeinsam das Schiff zu beherrschen.

Informationen und Preise erhalten Sie bei:
Brühlmann Yachtsport
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 51 21

Dalmei Mode

Souverän relaxed

Weniger Zwänge, mehr Freiheit – auch in der Bekleidung. Ein Stück der Entspanntheit von Ferien und Freizeit in den Alltag hin-

überretten und sich das Wohlgefühl von Lebensqualität schaffen. Die Mode im Sommer 2003 macht es möglich.

Crossdressing, das unkonventionelle Mischen von Elementen aus der Casual-Mode mit solchen aus dem City-Bereich, ist für den Sommer 2003 einer der Schwerpunkte.

Steife Eleganz hat ausgedient. Angesagt ist ein Look, der sehr natürlich und zudem sommerlich frisch wirkt. Selbst Männer haben genug vom Geschniegelten und Gebügelten. Lässige und sportliche Citymode wird überzeugen. Entspannte Baumwollanzüge und sommerlich frische Leichtsakkos oder auch gestreifte Hosen, kombiniert mit neu dessinierten Hemden stehen dafür.

Wenn Sie DALMEI MODE besuchen, sei es die Damen- oder Herrenabteilung, oder die Jeansboutique B9, Sie dürfen bei uns ungeniert ein- und ausgehen wie in einem Kaufhaus, ohne den leisesten Druck von «I sött fascht öppis chaufe»!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Sonja Meier, Vreni und Hermann Dalla Corte

DALMEI MODE –
B9 JEANS+CASUAL
Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 33 66

Hauser AG

Das Frühlingsfieber ist ausgebrochen

Am Samstag, 5. April zeigt Ihnen die Firma Hauser AG alles für Balkon und Garten. Lassen Sie sich von den verschiedenen Demos inspirieren.

Wir zeigen Ihnen eine breite Auswahl an Gartenmöbeln. Die trendigen Metallmöbel im neuen Farbton Graphit sind sehr gut kombinierbar mit der Farbe Anthrazit und bringen eine kleine, dezente Auflockerung. Ebenfalls neu eingetroffen: die neuen Sonnenschirm-Kollektionen zu günstigen Preisen. Da werden Sie kaum widerstehen können.

Für den Frühjahrsputz haben wir Reinigungsmittel für Kunststoffe im Angebot. Sie wirken farbauffrischend und aktivieren den natürlichen Glanz. Auch für die Holzpflege finden Sie das geeignete Mittel. Moderne Holzpflegemittel reinigen und frischen das Holz auf, in einem Arbeitsgang.

Fragen Sie unser Fachpersonal, es berät Sie gerne.

Hauser AG
Hafenstrasse 14, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 47 50

DROPA Drogerie

Schminkverwöhnstunde

In der Dropa Drogerie Romanshorn zeigt Gina Giordano, dipl. Visagistin und Drogistin, ihren Kunden wie sich die bunten Frühlingsfarben präsentieren. Sie vermittelt Tipps zur optimalen Verschönerung Ihres Gesichts.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich einmal mit dem Pinsel verwöhnen zu lassen, die neue Farben des Frühlings kennen zu lernen und dabei auch noch individuelle Tipps und Tricks zu erfahren. Denn jede Frau hat die Möglichkeit mehr aus sich zu machen. Ab sofort laden Sie Gina Giordano und das ganze Dropa-Team zu einer Schminkberatung ein. Diese dauert etwa 1–1,5 Stunden und kostet – ohne Kaufzwang von kosmetischen Produkten – 30 Franken.

Wir sind im Frühlingsfieber

Am Samstag, 5. April 2003

Wir zeigen alles für Ihren Garten mit verschiedenen Demos

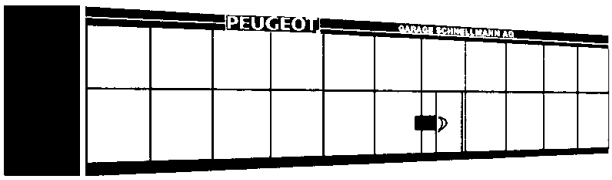
Ideen für Tisch und Küche
Hauser
Vielseitiger Handwerksbedarf

Hauser AG
Hafenstrasse 14
8590 Romanshorn
Tel. 071 466 47 50
Fax 071 466 47 51

Unser Service-Angebot zu Fixpreisen:

Classic Fr. 78.–
mit folgenden Leistungen:
- Wagenwäsche inklusive Unterbodenpflege (restlose Entfernung der Salzpartikel)
- Reinigung des Innenraums
- Prüfung der Scheibenwaschanlage samt Wischerblätter
- Niveaukontrollen Motorenöl und Kühlwasser
- Sichtkontrolle auf dem Lift

Spezial Fr. 98.–
Umfasst Angebot Classic mit Zusatzleistung:
- einen kompletten, fachmännisch ausgeführten Radwechsel



PEUGEOT

Garage Schnellmann AG
Fehlwiesenstrasse 1 • 8580 Amriswil
Telefon 071 411 60 60

Frühlingsausstellung

am 5./6. April

unter dem Motto «Schwedenrundfahrt»

garage kuster
Romanshornerstrasse 113
8280 Kreuzlingen
Telefon 071 688 16 66
Telefax 071 688 15 86
info@garage-kuster.ch
www.garage-kuster.ch

Ihre offizielle Haupt-Vertretung für die Region Romanshorn **VOLVO**

C3

Maxi-Cash Prämie von Fr. 1'500.-
oder 0% Leasing
mit Mini-Cash Prämie*

C3 ab Fr. 14'990.–
Hitpreis (1.1i X, 61 PS)

GSR GARAGE SCHMIEDSTUBE ROMANSHORN

Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 11, Fax 071 463 35 85
www.garage-schmiedstube.ch

Typgerechte Beratung

Welchen Typ mit welchen Farben? Egal ob sportlich, romantisch, verspielt, klassisch, elegant oder extravagant – Kundinnen erfahren in der Dropa Drogerie alles über eine optimale Schminktechnik mit den für Sie richtigen Farben. Haben Sie eine Hochzeit oder ein Rendezvous? Dann ist diese Gelegenheit genau die richtige für Sie! Wer sich also in der Dropa Drogerie, im Einkaufscenter Hubzelg, mit hochwertigen Produkten von Esteé Lauder, Clinique oder Helena Rubinstein verwöhnen lassen möchte, macht mit Gina Giordano, Telefon 071 463 13 46, am besten gleich einen Termin ab.

DROPA Drogerie Romanshorn
Einkaufszentrum Hubzelg
8590 Romanshorn

Bättig Gartenmöbel

Moderne, zweckmässige Gartenmöbel

Mit der Aufwertung des Wohnraums im Freien, sind auch die Ansprüche an Gartenmöbel gestiegen. Sie stehen im Blickpunkt und sollten mit Sorgfalt ausgesucht werden. Holz, Stein, Metall, Aluminium, Geflecht oder Kunststoff sind die am häufigsten verwendeten Materialien. In dieser Saison geht der Trend in Richtung Metall- und Aluminium-Möbel.

Gemütliches Sitzen

Gartenmöbel aus Metall – oft in Kombination mit Holz, Edelstahl oder Aluminium – müssen oberflächenbehandelt sein, damit man sie draussen stehen lassen kann. Die Lebensdauer von Metallmöbeln hängt auch stark von der Verarbeitung ab. Mit einem weichen Sitz- und Rückenkissen wirken sie elegant und laden zum Verweilen ein.

Pflegeleicht sind Möbel aus Aluminium. Sie sind leicht und handlich und können das ganze Jahr hindurch im Freien stehen. Aluminiummöbel eignen sich auch gut für den Innenbereich oder Wintergärten.

Besuchen Sie uns in unserer permanenten Gartenmöbel-Ausstellung in Güttingen. Wir zeigen Ihnen gerne unsere verschiedenen Modelle. Sie werden von uns fachkundig beraten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bättig Gartenmöbel
Gartenstrasse 1, 8594 Güttingen
Telefon 071 695 16 46

Garage Kuster

Ihr neuer Volvo-Partner in der Region Romanshorn

Seit 1984 offizieller Haupt-Vertreter für die Region Kreuzlingen, ist die Garage Kuster neu ab dem 1. Juli 2002 auch Ihr Volvo-Partner für die Region Romanshorn. Vielseitig, verlässlich – genau wie Volvo – präsentiert sich die Garage Kuster Ihren Kunden.

Wir haben ständig alle Modelle von Volvo für Sie zur Probefahrt bereit. Besuchen Sie uns in unserem Verkaufsraum, wir zeigen Ihnen gerne Ihren «Favoriten» und beraten Sie unverbindlich.

Grosse Frühlingsausstellung unter dem Motto «Schwedenrundfahrt»

An der Frühlingsausstellung vom 5. und 6. April 2003 zeigen wir Ihnen die gesamte Palette, vom Volvo S 40 bis zum SUV XC 90. Es erwarten Sie weitere Attraktionen. Für die kleinen Gäste zum Beispiel kommt Pippi Langstrumpf zu Besuch, und, und, und... Lassen Sie sich einfach überraschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Garage Kuster
Romanshornerstrasse 113
8280 Kreuzlingen, Tel. 071 688 16 66

Behörden & Parteien

Fasten beim Wort genommen

Kath. Kirchgemeinde

Mit Fasten beginnt eine Zeit des Verzichts auf feste Nahrung und gibt uns damit Gelegenheit, unsere Ess- und Konsumgewohnheiten zu hinterfragen.

Die Veränderung wollen wir nutzen, um von eingeschliffener Routine loszulassen und aufmerksam und achtsam innere Prozesse wahrzunehmen.

Die Fastenwoche 2003 findet im katholischen Pfarreiheim, Romanshorn von Freitag, 4. April bis Freitag, 11. April 2003 statt. Wir treffen uns jeweils morgens von 8.30 Uhr bis ca. 10 Uhr. Mit einfachen Tai Ch'i-Übungen beleben und erfahren wir unseren Atem und Leib in besonderer Art. Die Körper-Meditation beschliessen wir mit einer Gesprächs- und Teerunde und wollen einander im Gedankenaustausch durch die Woche begleiten. Wir freuen uns auf das gemeinsame Fastenerlebnis.

Anmeldung an Marlyse Landau, Tel. 071 463 33 31, Seeweg 46, 8590 Romanshorn oder Kurt Riederer, Tel. 071 463 51 57, Badstrasse 16, 8590 Romanshorn

Firmung

Am Sonntag, 30. März im Gottesdienst um 10.15 h spendet Regionaldekan Dr. Erich Häring, Kesswil, 43 Jugendlichen und einer Erwachsenen das Sakrament der Firmung. Es spielt die Band von St. Johannes. Die Jugendlichen haben sich in vier Firmgruppen und in verschiedenen Projekten, wozu u.a. ein Weekend, ein Radioworkshop, ein Musical-Projekt, ein Pfarreiseminar gehörten, vorbereitet. Das Motto des ganzen Firmkurses lautete: «Zämesätzli»: Was gehört zu meinem Leben, und was nicht? Wir wünschen allen, die gefirmt werden, dass Gottes guter Geist zu ihrem Leben dazugehört, was immer auch geschieht. Bitte zum Gottesdienst einen Kugelschreiber mitnehmen. Und bitte beachten: In der Nacht vom 29. auf den 30. März ist die Umstellung auf Sommerzeit!!! Ein ganz grosses Dankeschön gehört allen, die massgeblich am Firmkurs mitbeteiligt waren: Allen voran: Nicole Wiegand, Jugendseelsorgerin, dann den älteren, gefirmten Jugendlichen, die Gruppen geleitet haben: Gianni Aulisio, Adriano LoRe, Steffi Reber, Iris Tschirren, Reto Dörig, dann dem Radiomoderator Norbert Mohr und den Leuten von der Juseso in Weinfelden und noch einigen mehr. Im Namen der ganzen Pfarrei: Merci.

Gefirmt werden:

Abadin Serrao Seline, Antelmi Rossana, Bajo Igor, Bentivoglio Manuela, Betschart Samuel, Bischof Nicole, Boehringer Dimitri, Brandes Patrick, Carrilho Antony, Cerone Sandro, Gmünder Alina, Gruber Carmen, Hengartner Basil, Hug Christian, Hungerbühler Stefanie, Itten Martina, Jung Helen, Kaiser Dominik, Kempf Bettina, Koch Reto, Kretz Manuela, La Barbera Fabio, Lehner Benjamin, Looser Emanuel, Lopar Sandra, Mathis Silvia, Meier Sarah, Müller Stefanie, Palermo Sara, Paulweber Daniel, Pereira Karin, Pfister Vanessa, Primerano Bruno, Rüegg Sabrina, Savino Daniele, Schirmer Barbara, Schwarz Jonathan, Stäheli Miriam, Stalder Jussara, Suter Philipp, Vogel Sabrina, von Moos Mirjam, von Moos Sebastian, Zellweger Yannick.

Kultur & Freizeit

Kino im April

Andrea Röst

Endlich ist es gelungen, den Film «Bowling for Columbine» zu buchen. In der Schweiz stehen nur drei Kopien zur Verfügung. Dies war der Grund dafür, dass wir so lange auf den Film warten mussten. Offensichtlich wurde der Verleiher von der Nachfrage überrascht. Leider. Denn an Brisanz und Aktualität hat der Dokumentarfilm über den amerikanischen Waffenirrsinn nichts eingebüsst – im Gegenteil!

«Ring des Buddha» (nur Dienstag/Mittwoch 1./2. April)

Als erster Europäer durchquert der Schweizer Geologe Toni Hagen 1950 das geheimnisvolle, unerforschte Land, das «verbotene» Königreich Nepal. Bodenschätze findet er dort nicht. Er entdeckt vielmehr die Mysterien des Lebens und dringt zu einer tieferen Wahrheit vor, die seinem Leben eine neue Dimension verleiht.

«Ein Chef zum Verlieben» (3. bis 9. April)

Lucy Kelson (Sandra Bullock) ist George Wade's (Hugh Grant) Chefberaterin: Sie kleidet ihn ein, führt seine Scheidungsverhandlungen, erteilt ihm Tennisunterricht,… bis es ihr verleidet… Erst als sie diesen Job kündigt, realisiert George, was er verliert. Ist es zu spät?

Galerie im Regionalen Pflegeheim

Annelies Meyer

Am 29. März eröffnet die in Bronschhofen wohnhafte Künstlerin Anna Zurflüh die erste Bilderausstellung des Ausstellungszirkels 2003 im Regionalen Pflegeheim Romanshorn.

Kunst will Brücke sein und verbinden. Als logische Konsequenz schuf die Heimleitung des regionalen Pflegeheims Romanshorn diese Plattform. Heimbewohnerinnen und -bewohner, Angehörige und Besucher vermischen sich mit kunstinteressierten Damen und Herren, und so wird aus dem Pflegeheim eine Begegnungsstätte für Menschen, die im Heim zu Hause sind und Menschen aus dem Dorf und der Region. Diese positive Erfahrung machte der Heimleiter, Anton Loser, bereits letztes Jahr anlässlich der Ausstellung der Künstlergruppe malwerchstattbodensee. «Es war faszinierend zu beobachten, wie viele Menschen den Weg ins Pflegheim fanden, die ich sonst nie gesehen hätte», sagte der Heimleiter. So wurde dieser Impuls einer eigenen Galerie im Pflegeheim im letzten Herbst aufgenommen.

Im Eingangsbereich und in der Cafeteria wurden Bilderschienen montiert, und mit vier regionalen Künstlern ein Ausstellungskonzept für das Jahr 2003 erarbeitet.

Anna Zurflüh präsentiert ihre zweite Bilderausstellung

Die in Bronschhofen wohnhafte Künstlerin eröffnet mit ihrer Bilderausstellung den Ausstellungszirkel 2003. Sie präsentiert in ihrer Ausstellung verschiedenste Aquarell-, Kreide- und Acrylbilder.

Die Hausfrau und Mutter dreier Kinder begann vor gut 10 Jahren wieder mit der Malerei, nachdem sie schon als junges Mädchen viel und gerne malte. Im Fernstudium erwarb sie sich bei der Kunstgewerbeschule Paris während zweier Jahre die malerische und zeichnerische Aus- und Weiterbildung. Ihre Bilder stellen den malerischen Ausdruck einer Frau dar, die mit den Mitteln der darstellenden Kunst Erlebnisse, Eindrücke und momentane Stimmungen einfängt und ihnen Platz und Raum gibt.

Die Ausstellung dauert vom 29. März bis zum 30. Mai 2003. Von 8 – 18 Uhr sind die Bilder im Regionalen Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3, täglich zu besichtigen. Zur Vernissage am Samstag, den 29. März um 14 Uhr im Eingangsbereich des Pflegeheimes sind Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen.

Atmen und Bewegen nach Methode Klara Wolf

Gabriela Maria Kern

Beweglichkeit und die richtige Körperhaltung sind Voraussetzung für eine gute Atmung. Machen Sie den Brustkorb beweglich, kräftigen Sie das Zwerchfell und alle anderen an der Atmung beteiligten Muskeln damit sich eine ergiebige Atembewegung einstellen kann. Bewegen Sie Ihre Gelenke, schmeidigen Sie die Muskeln, kräftigen Sie Rücken, Hüften und Beckenboden. Üben Sie den richtigen Haltungsaufbau und gewinnen Sie dadurch innere und äussere Stabilität. Begleitet vom bewussten rhythmischen Atem harmonisieren sich die vegetativen Funktionen. Dieses körperliche Wohlbefinden lässt Freude und Leichtigkeit aufkommen und begünstigt Denk- und Lernprozesse.

Angeboten werden in Romanshorn jeweils 10 Kurslektionen am Dienstagabend, 22. April (18.45 Uhr) und Donnerstagmorgen, 24. April (9 Uhr). Anmeldung und weitere Auskünfte bei Gabriela Kern, dipl. Atem- und Bewegungspädagogin (IAB) Methode Klara Wolf, Telefon 071 461 22 39.

Allez-Hop-Walking-Treff

Vreni Walder

Walking ist die ideale Sportart für alle Altersklassen, Frau oder Mann. Statt atemlos gejoggt, wird zügig marschiert. Dies schont die Gelenke, stärkt das Herz und kurbelt den Kreislauf an. Jedermann/frau ist herzlich eingeladen mitzuwalken.

Beginn: Dienstag, 22. April 2003, 19.30 Uhr. Treffpunkt: Beim Vita-Parcours-Parkplatz Romanshorn.

Wir walken jeden Dienstag für ca. 90 Minuten im Romanshorner Wald und Umgebung. Leitung und Auskunft: 071 463 63 70, Vreni Walder.

Na Vita ra Nutar – Das Leben eines Notars

CO.S.FA.R., Gruppo Culturale Italiano

Il CO.S.FA.R. (Comitato scuola famiglia di Romanshorn) e il Gruppo Culturale Italiano di Romanshorn presentano «Na Vita ra Nutar» recitata dal gruppo teatrale «Terenzio Castella» di Monte San Giacomo, provincia Salerno (Italia). Con questa opera i due Gruppi vogliono fare vedere alla nuova generazione un pò della vita che nel Ottocento si svolgeva e delle differenze tra i ceti sociali che ne componevano la società. L'opera viene svolta in dialetto salernitano.

Programma:

ore 18.30 apertura della sala
ore 19.15 inizio del teatro
ore 21.00 apertura della serata di ballo con musica, Cucina calda e BAR. Entrata libera.

Der CO.S.FA.R. (Elternvereinigung der italienischen Schule) und «Gruppo Culturale Italiano» (Italienische Kulturgruppe) aus Romanshorn präsentieren ein Theater-Stück «Na Vita ra Nutar» (Das Leben eines Notars).

Die Komödie wird von der Gruppe «Terenzio Castella» aus Monte San Giacomo (Provinz Salerno/Italien) aufgeführt. Mit diesem Theaterstück wollen diese beide Vereine einen Einblick in das Leben des 18. Jahrhunderts geben. Das Theater wird im salernitanischen Dialekt aufgeführt.

Programm:

18.30 Uhr Türöffnung
19.15 Uhr Theateranfang
21.00 Uhr Theaterschluss
und anschliessend Festwirtschaft mit Musik, warme Küche und BAR. Freier Eintritt

Landschaftsentwicklung und Raumplanung im Oberthurgau

Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung, Ernst Lanz

Am Freitag, 11. April werden Dr. Raimund Hipp vom Kantonalen Amt für Raumplanung, Abteilung Natur- und Landschaft, sowie Manfred Hertzog, Natur- und Landschafts-Fotograf und -Referent über Raumplanung und Landschaftsentwicklung sprechen, unterstützt von interessanten Dia-Bildern aus der Vogelschau. Während Manfred Hertzog vor allem die sichtbaren Auswirkungen behandeln wird, referiert Dr. R. Hipp über die gesetzlichen Regelungen und steht für entsprechende Fragen zur Verfügung.

Der öffentliche Anlass findet um 20.15 Uhr im Hotel Bodan Romanshorn, Seeblicksaal, statt und ist organisiert vom Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung.

SEEBLICK Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Zum 10. Mal in Romanshorn

PluSport, Käthi Buchmann

Am 29. März 2003 findet in Romanshorn das 10. kantonale Volleyballturnier der Behindertensportler statt. Aus allen thurgauischen PluSport-Gruppen und zwei Gast-Gruppen aus Uzwil und Tösstal wird an diesem Nachmittag der «Volleyball-Meister» erspielt. Mit viel Eifer und Einsatz, mit nötiger Toleranz und Fairness wird um jeden Punkt gekämpft. Die Spielregeln sind im Behindertensport leicht angepasst und gespielt wird mit einem so genannten «Zeitlupen-Ball».

Die Sportler mit einem körperlichen, geistigen oder psychischen Handicap meistern diese Herausforderung mit viel Elan und Spass. Auf die Zuschauer und Fans warten spannende Spiele und eine gemütliche Turnier-Wirtschaft.

Nach der Rangverkündigung bleibt jeweils noch viel Zeit für das Nachtessen, fürs Plaudern und gemütliches Zäme-Höckle. «Spass für alle» ist das Motto für diesen Anlass. Spass und Freude haben die Spieler und Organisatoren wenn viele Zuschauer in den Kanti-Turnhallen erscheinen. Die Spiele finden von 13.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr statt.

Also: Auf Wiedersehen am 29. März 2003 – PluSport Romanshorn

Schwieriges Wochenende für den SC Romanshorn

Christian Spahn

Die Wasserballer aus Romanshorn mussten vergangenes Wochenende das Hammerprogramm gegen den Meister und Vizemeister der letzten Saison, Kreuzlingen und Horgen, absolvieren.

Vergangenen Samstag konnte das Team von Andi Bischof die ersten beiden Spielabschnitte gegen den Schweizermeister aus Kreuzlingen einigermassen gut mithalten. Auffallend von Seiten der Grenzstädter war vor allem der Neuzugang aus Deutschland, René Reimann, der immer wieder die wichtigen Treffer für seine Mannschaft erzielen konnte.

Im dritten Viertel schien die Kraft der Romanshorner ausgegangen zu sein und Kreuzlingen konnte deutlich davonziehen bevor sich die Mannschaft aus Romanshorn dann im letzten Spielabschnitt noch zu steigern vermochte. Der in etwa erwartete Spielstand von 8:16 zeigte nochmals deutlich die Unterschiede dieser beiden NLA-Mannschaften auf. Während Kreuzlingen mit allen Mitteln den Schweizermeister-Titel verteidigen möchte, schielt man in Romanshorn ganz scheu auf einen möglichen Playoff-Platz.

Verharzter Start gegen Horgen

Am Sonntag mussten die Romanshorner gegen den Vizemeister aus Horgen antreten. Hier bekundete das Team vom Bodensee im Gegensatz vom Samstagspiel vor allem in den ersten beiden Vierteln grosse Mühe.

Im dritten Spielabschnitt zeigten die Thurgauer jedoch ihre grossen Fortschritte, die sie im Laufe der Saisonvorbereitung machen konnten und gewannen das Viertel mit 5:2.

Zwar zogen die Zürcher im letzten Spielabschnitt wieder mit zwei Toren davon, aber der Spielstand von 8:11 für Horgen, kann sich seitens der Romanshorner sehen lassen.

Auch wenn die Romanshorner an diesem Wochenende keine Punkte für sich gewinnen konnten, kann man mit den beiden Resultaten zufrieden sein. Für das Team um Andi Bischof geht es in erster Linie darum, gegen die Mannschaften ab Platz 3 Punkte zu sammeln.

Spieltelegramm

15.03.03: Romanshorn – Kreuzlingen 8:16 (1:3, 4:6, 1:4, 2:3)
Schiedsrichter: Affentranger und Monay
Strafen: Romanshorn 6, Kreuzlingen 9
Romanshorn: Guntersweiler, Hanimann, Suter, Th. Fässler, Bertschinger, Weideli, Bär (1), C. Fässler (1), Wüthrich, Simon (C), Nagy (4), Kertesz, Popp
Coach: Andreas Bischof

16.03.03, Romanshorn – Horgen 8:11 (1:4, 1:2, 5:2, 1:3)
Schiedsrichter: Kronenberg und Bruchez
Strafen: Romanshorn 7, Horgen 6
Romanshorn: Guntersweiler, Hanimann, Suter, Th. Fässler, Bertschinger, Weideli (1), Bär, C. Fässler (2), Wüthrich, Simon (C), Nagy (3), Kertesz (2), Popp
Coach: Andreas Bischof

Generalversammlung des Tennisclubs

Sigrid Albrecht

Nachdem die Jahresversammlung bis anhin immer im Dezember stattgefunden hatte, begrüsste Präsidentin Ellen Hanimann die 31 erschienenen Mitglieder dieses Jahr erstmals im März zur 72. Jahresversammlung.

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Genehmigung des letztjährigen Protokolls verlas die Präsidentin den Jahresbericht. Darin liess sie das vergangene Clubjahr noch einmal Revue passieren. Die Saison begann nach einer aufgrund des vielen Regens schwierigeren Platzinstandstellung, die aber von Fredy Baumgartner erfolgreich durchgeführt wurde, mit dem traditionellen Spagettiplausch.

Clubinterne Turniere

Mitte der Saison fanden die Clubmeisterschaften im Einzel und Doppel statt. Den Clubmeistern gratulierte Ellen Hanimann nochmals herzlich zu ihrem Erfolg und die Spielleiter Guido Ruckstuhl und Ralph Voney erhielten für die Organisation ein grosses Dankeschön.

Während der Saison fand vergangenes Jahr wiederum der Schäffeler Cup statt, für welchen das Romanshorner Sportgeschäft Schäffeler zahlreiche Preise sponserte. Zum traditionellen Rommee-Cup begrüssten die Romanshorner die Meersburger dieses Jahr diesseits des Sees. Nach einem gemeinsamen Zmorgen konnte dank schönem Wetter und unterhaltendem Tableau bis in den Nachmittag hinein gespielt werden.

Thurgauer Meisterschaften

Eine Woche später fanden in Bürglen die Finals der Thurgauer Meisterschaften auch mit Romanshorner Beteiligung statt. Die Präsidentin gratulierte dem Thurgauer Meister Dominik Weber, der Vize Thurgauer Meisterin Sigrid Albrecht und dem Vize Thurgauer Juniorenmeister Robin Nellen herzlich zu ihrem Erfolg.

Leider ist Brigitte Felber, die jahrelang das Sekretariat betreute, auf Ende der vergange-

nen Saison zurückgetreten. Sie erhielt einen grossen Applaus aller Mitglieder und ein kleines Geschenk für die mit grossem Engagement geleistete Arbeit. Evelyne Gantenbein-Rondelli wird neu dieses Amt übernehmen.

Wahlen

Nach der Abnahme von Jahresbericht, Jahresrechnung und Budgets fanden die Wahlen statt. Die Präsidentin und der Vorstand wurden in ihren Amt bestätigt. Neu ist Sigrid Albrecht für das Ressort Information zuständig. Als Rechnungsrevisoren wurden Dominik Weber und Geny Hinnen gewählt.

Im Anschluss an den offiziellen Teil offerierte der Tennisclub den anwesenden Mitgliedern einen feinen Apéro.

Der Musikverein sucht einen Fähnrich

Musikverein

Der amtierende Fähnrich des MVR wird sein **Ehrenamt** übergeben. Wir suchen in der Romanshorner Bevölkerung eine Person, die bereit ist, das Amt des Fähnrichs würdig zu tragen.

Unser neuer Fähnrich kann ohne weiteres auch eine Frau sein, das ist für uns keine Frage. Er oder sie soll Freude an der Blasmusik haben. Wir vom Musikverein sind eine aufgestellte Truppe, die sich darauf freuen, mit Ihnen in Kontakt zu treten. In unserem Verein spielen Mitglieder von 15 bis über 60 Jahren gemeinsam Literatur aus allen Stilrichtungen.

Das Amt des Fähnrichs ist ein wichtiges Ehrenamt. Er trägt unsere Fahne vor dem Verein, er ist bei jedem Wettspiel mit dabei, er pflegt unser Banner, er ist es, der es bei sonnigen und kameradschaftlichen Stunden mit Stolz tragen darf, er ist es aber auch, der mit ihr in traurigen Anlässen Trost spenden kann.

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten Sie unser neuer Fähnrich werden (übrigens auch eine Frau wird als Fähnrich bezeichnet). Nehmen Sie doch Kontakt auf mit unserem Präsidenten Heini Füllemann, Südstrasse 10, 8570 Weinfelden, Telefon 071 463 52 61, 079 263 10 51, oder per Mail heini.fuellemann@tkmv.ch

Wir vom Musikverein Romanshorn freuen uns auf Ihre Anfrage.

Heisshunger auf Liebe

Markus Bösch

Unterhaltsam und ironisch präsentierten sich drei Männer um die vierzig und sprachen und sangen dabei über Liebe und Erfolg: Mit dem «Trio Männertreu» hat am Samstagabend die Bistrosaison ihren Anfang genommen.

Gespenstische Mandolinenklänge, ein Lulu-Singsang bis hin zum Jodeln: ob aus selbsttherapeutischen Ambitionen heraus oder aus purer Freude an der Musik sei dahingestellt. Das «Trio Männertreu» präsentierte sich von allem Anfang an als dreifache Ausführungen von männlichen Archetypen. Der Abend entwickelte sich zu einem theatralischen, mit Liedern gespickt, im Blues-Muster, in Troubadour-Manier oder auch Rock'n'Roll-Rhythmus.

Nur das eine

Anfangs noch deuteten die Titel nur verschämt darauf hin, dann wurden die Worte klarer, durchsichtiger, auch deutsch-italienisch gereimt: «Docke dich an, ich habe eine message» oder «die schönste Katze» sprachen von männlichen Empfindsamkeiten. Und entsprachen einem durchaus einfachen Grundmuster: Ein Mann und eine Frau treffen sich und dann passiert etwas. Mit dem Lied der «Heissen Eier» bewegten sich die drei sehr konkret und auch wortgewandt unter die Gürtellinie, hin zu diesem Etwas. Ob das mit den Männersehnsüchten zu tun hat, diese sich also schlichtweg nur auf dieses «Eine» zurückbuchstabieren und -singen lassen? Jedenfalls hatten auch die noch folgenden Melodien zu tun mit den Beziehungen zwi-

Heisshunger auf Liebe, Erfolg und Musik: Das «Trio Männertreu» eröffnete die Romanshorner Bistroabende. (Bild: Markus Bösch)

schen Mann und Frau – «Ich wett, ich wär e chli freier» und auch «Ich sündigte so gern mit dir».

Oder bildeten sie nur gerade den Hintergrund, damit die drei als neuer Stern am Himmel der Unterhaltungsbranche «towards the sun» aufsteigen konnten? So unter dem Motto: Dem Lebensziel-Management ist alles Handeln verpflichtet? Wie auch immer: Patrick Gsell, Urs Häusermann und Andreas Schertenleib zeigten mit dreistimmigem Männergesang, starken Soloeinlagen und musikalischer Fingerfertigkeit auf verschiedensten Instrumenten ein überzeugendes Gesamtkunstwerk im Sinn von: Auf dem Weg nach oben, unzulänglich im Inhalt der geschilderten Geschichten zwar, ironisch und sprachlich-gewandt in ihrem Auftritt.

LA VIDA ES SILBAR

IG feines Kino, Andrea Röst

Studiofilm im Kino Modern am 31. März 2003, ab 20.15 Uhr: «La Vida es Silbar» und ab 19.30 Uhr Bar Aperitivo

Die drei Lebenslinien, denen «La vida es silbar» folgt, haben einen gemeinsamen Ausgangspunkt: Mariana, Elpidio und Julia begannen als verlassene Kinder im Waisenhaus. Für den Regisseur Fernando Pérez definiert sich ihr persönliches Glück vor allem in der Suche nach ihm – es ist die Suche nach der eigenen Identität. Seine drei Figuren müssen Entscheidungen treffen und versuchen, die Angst vor der Wahrheit, vor den Worten und den Idee dahinter, zu überwinden, um den Neuanfang zu wagen. Ihre Lebensfäden hält die 18-jährige Bebé in der Hand, eine Art Märchenfee und Traumfigur, die vollends glücklich ist und möchte, dass es den anderen auch so ergeht. Pérez redet nicht nur von der gesuchten Glückseligkeit, sein Film strahlt mit einer sanften Melancholie die Kraft des Glücks selber aus – und das tut gut. Es gibt vieles, was diesen erfrischenden Film sehenswert macht. Da wäre die vermittelte gesunde Portion kubanischer Lebensfreude, die lateinamerikanische Erzählweise, in der die Grenzen zwischen dem Alltag und dem Traum oft fliessend sind, da sind die karibische Musik und ihre Rhythmen, da ist die unbändige Lust am Doppelsinnigen, das im Fall von Fernando Pérez natürlich auch eine starke politische Komponente bekommt.

(Walter Ruggle, Trigon-Film)

SEEBLICK ÜBER OSTERN

Vor Ostern:

Redaktionsschluss:
Donnerstag, 10. April, 8.00 Uhr

Inserateannahmeschluss:
Donnerstag, 10. April, 9.00 Uhr

Nach Ostern:

Redaktionsschluss:
Montag, 21. April, 8.00 Uhr

Inserateannahmeschluss:
Donnerstag, 17. April, 9.00 Uhr

Treffpunkt Marktplatz

MINI FARB UND DINI…

Vreni und Walter Schawalder

Schwarzweissbilder haben ihren Reiz – im politischen Alltag aber sind Farben gefragt und muss Farbe bekannt werden. Das parteiliche Farbspektrum des Romanshorner Gemeinderates ist vorläufig noch recht eintönig: Sechs von neun Ratssitzen sind mit Mitgliedern bürgerlicher Parteien besetzt. Am kommenden Wahlwochenende vom 29./30. März können Sie mit der Wahl von Ruedi Meier für eine ausgewogene Vertretung aller Bevölkerungsschichten und politischen Strömungen sorgen. Wir schätzen Ruedi Meier als sozial denkenden Menschen, der Farbe bekennt und zu seiner Meinung steht. Er hat sich stets für das Gemeinwohl engagiert und wird auch im Gemeinderat wichtige Akzente setzen.

TankLager Romanshorn

Fr, 28. März bis Do, 3. April 2003

Freitag, 28. März

- **Romanshorner Beizen-Nacht**, Gratis-Eintritt

Happy-Hour 18.00 bis 20 Uhr;
Türöffnung 18.00 Uhr

Samstag, 29. März

- **Die fidelen Mölltaler**, Pioniere der Volksmusik

Sonder-Gala 21.00 Uhr;
Türöffnung 20.00 Uhr

Sonntag, 30. März

- **Bodensee Dixie-Stompers,** fetziger Dixieland-Jazz in abwechslungsreichen Arrangements

Dixie-Brunch 11.00 Uhr;
Türöffnung 10.00 Uhr

Bodensee Dixie-Stompers

Die Bodensee Dixie-Stompers pflegen den traditionellen Dixieland in sehr abwechslungsreichen Arrangements. Die sechs doch schon etwas gesetzteren Herren dieser Formation vermögen in ihrer lebendigen Frische das Publikum mitzureissen. Das Repertoire, das ständig erweitert wird, umfasst «Traditionels», «Folks» und Bluesthemen, welche das Herz des Liebhabers von Oldtime-Jazz höher schlagen lässt.

Die Pioniere der volkstümlichen Musik…
Die fidelen Mölltaler

Über 35 Spitzenproduktionen der Goldenen Stimmungskanonen aus Kärnten wurden mit 22 x Gold, 8 x Platin, Diamant, Titan, Doppelkristall sowie dem Kristallglobus für über eine Million verkaufte Tonträger ausgezeichnet! …sie haben das erreicht, wovon andere nur träumen und begeistern unglaublicherweise auch im neuen Millennium noch Tausende Fans, welche ihren Lieblingen oft viele hundert Kilometer nachreisen!

Für unsere Kunden
gehen wir durchs Feuer
Beim Feuerlauf vom 21. März 2003
holte unser Team innere Kraft und
einen unglaublichen Energieschub
für den täglichen «Feuerlauf».
«Ströbele»
Text Bild Druck
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51

RAIFFEISEN

Weltoffen und trotzdem vor Ort

ROMANSHORNER AGENDA

28. März. 03 – 4. April 03

Jeden Mittwoch, 19.30 Uhr – Treffpunkt für alle «Megabeiz Bodan» mit Liveband

Jeden Freitag Wochenmarkt, 08.00 Uhr – 11.00 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse.

04. bis 11. April Fastengruppe in der Pfarreistube, Kath. Kirchgemeinde

Freitag, 28. März

- Romanshorner Beizen-Nacht, ab 18.00 Uhr im Tanklager

Samstag, 29. März

- Interkant. Volleyball-Turnier, Behinderten-Sportgruppe Romanshorn, 13.00 – 17.00 Uhr in der Kantiturnhalle
- Gottesdienst mit Band, Kath. Kirchgemeinde, 17.30 Uhr in der Pfarrkirche
- Gottesdienst mit Taufe, Evang. Kirchgemeinde, 19.00 h in der Kirche Salmsach
- Sondergala «Die fidelen Mölltaler», 21.00 Uhr im Tanklager

Sonntag, 30. März

- Firmung 2003, Kath.Kirchgemeinde, 10.15 Uhr
- 2.Wahlgang Gemeinderat
- Heimrunde Junioren B, Unihockey Club, 09.00 Uhr, Kantihalle Romanshorn
- Dixie-Konzert mit Frühstücksbuffet, 11.00 Uhr im Tanklager

Montag, 31. März

- Volkstanz Osterglocken, Evang. Kirchgemeinde, 09.00 – 11.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
- Meditative Kreistänze, Kath. Kirchgemeinde, 14.00 – 15.00 Uhr, Pfarreisaal
- La vida es silbar, Film, Kino Modern

Dienstag, 01. April

- Mittagstisch, Kath. Kirchgemeinde, 12.15 Uhr, Pfarreistube

Donnerstag, 03. April

- Preiskegeln, Männerturnverein, Rest. Zum Scharfen Eck

Freitag, 04. April

- Vorpräsentation der Miss Ostschweiz-Wahl 2003, 22.00 Uhr im Tanklager

Fit für die Inline-Saison

Wir treffen uns jeden Donnerstagabend zum Inline-Workout. Dabei trainieren wir unsere Muskeln, Bewegungsabläufe, haben viel Spass und erst noch Musik. Im Moment noch in der Halle, bald schon im Freien. Ruf uns an und mach mit. Gratisprobelektion. PAT FUNSPORT, 071 463 31 83; 079 215 16 21 oder Susi Paschini 076 522 77 60.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per E-Mail Touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

Behörden & Parteien

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

25. Februar bis 20. März 2003

Geburten

Auswärts Geborene:

11. März

Latifi Liridon, Sohn des Latifi, Selver und der Latifi geb. Ramadani, Hamide, in Romanshorn

Eheschliessungen

In Romanshorn getraut:

14. März

Ammann Fritz Gebhard, von Matzingen TG, in Killwangen AG

Meyer Karin, von Windisch AG, in Killwangen AG

20. März

Fiechter Urs, von Dürrenroth BE, in Romanshorn

Wagner Maja, von Brugg AG, in Romanshorn

Todesfälle

In Romanshorn gestorben:

09. März

Müller geb. Brückner Ella Hildegard, geb. 03. Juli 1911, von Amriswil TG, in Romanshorn

Auswärts gestorben:

25. Februar

Braig Ida, geb. 18. August 1918, von Romanshorn, in Zürich

06. März

Lengweiler Werner, geb. 03. Juni 1944, von Roggwil TG, in Romanshorn

08. März

Stöckli Bruno, geb. 14. Mai 1939, von Winterthur ZH und Aristau AG, in Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN